

Spangenberg Zeitung

Zeitung für die Stadt Spangenberg und Umgebung Amtsbblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Nr. 127

Druckkraft: Zeitung.

ersch. wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
am Freitag zur Ausgabe. Bezugspreis je Monat 0.90 RM frei ins Haus,
einzelständig der Beträge „Mein Garten“, „Die Frau und ihre Welt“, „Der he-
ilige Krieg“, „Unterhaltungsbelle“, „Durch die Postkarten und Briefträger“
bezogen 1.20 RM. Im Falle höherer Gewalt wird kein Schadenersatz geleistet.



Die Millimeter-Anzeigen-Zeile kostet bei 46 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig
Ermäßigte Grundpreise nach Preiskarte. Der Millimeterpreis für Anzeigen
im Textfeld beträgt bei 90 mm Spaltenbreite 12 Reichspfennig. Für Anzeigen
im Textfeld gelten die Bedingungen der am 1. Febr. 1935 gültigen Preiskarte
Nr. 4. Anzeigenannahme am Erscheinungstage bis 8 Uhr Vormittags. T-Nr. 860

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer. Hauptchriftleiter und für den Anzeigenteil verantwortlich: Hugo Munzer Spangenberg
Nr. 136 Donnerstag, den 16. November 1939 32. Jahrgang

U-Boot versenkt 26000 Tonnen Britischer Zerkörer auf eine deutsche Mine gelaufen

DNB, Berlin, 15. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Westen außer geringer östlicher Artillerietätigkeit
keine besonderen Ereignisse.

Die englische Admiralität gibt den Verlust eines Zer-
körers bekannt, der auf eine deutsche Mine gelaufen sei.
Die englische Frachtdampfer „Matra“ (8600 Tonnen)
wurde durch eine Explosion vernichtet. Eines unserer
Boote hat in den letzten Tagen 26000 Tonnen versenkt
eine Brise eingebracht.

Der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht
am 15. November überführt den ersten Vorstoß der briti-
schen Admiralität erneut der Lage und der Unwissenheit.
Nach nicht vor wenigen Tagen Winston Churchill davon,
dass England zunächst nichts zu fürchten habe, weil gott-
segnet dieser Winterbelag die britischen Inseln einblühe,
wenn eines unserer U-Boote in den letzten Tagen
26000 Tonnen versenkt und dazu eine Brise hat ein-
gebracht, dann zeigt das immerhin, daß die Män-
ner unserer U-Boote in ihrem Angriffswille sind und
nicht nur fürchten. Der dicke Nebel, auf den
Churchill so viel Hoffnung gesetzt hat, hat, wie am
sonstigen mitgeteilt worden ist, zum Beispiel auch nicht
verhindern können, daß ein deutscher Kampffliegerverband
die ganze Nordsee hinweg nach den Shetland-
inseln zwischen England und Norwegen vorgestoßen
und dort den englischen Seestreitkräfte durch die Ver-
schiebung von zwei Flugbooten und Treffer gegen einen
weiteren empfindliche Verluste beigebracht hat.
Während England auch noch einen Zerkörer
verloren haben muß, der auf eine deutsche Mine aufgelaufen
ist. Alle diese Erfolge zeigen, daß es in England sichere
keine irgendwo mehr gibt — die Shetland-Inseln hat-
ten schon zu Beginn dieses Krieges deutschen Fliegerbesuch
als die Stürme, die über die Nordsee hinweggefrähen
sind, ist die Fähigkeit deutscher Maschinen und deutscher
Piloten, die England unweit von Leiden gehen und die
britische Admiralität darüber aufklären, daß der deutsche
Angriffswille von harte r Natur ist, als es dem ersten
Vorstoß der britischen Admiralität und dem von ihm irre-
geführten englischen Volk leicht sein mag! Einbruchs-
haben die Erfolge der deutschen Seestreitkräfte davon,
daß wir mit jeder Schwierigkeit fertig werden. Selbst
die Geleitzüge bedeuten heute für die Dampfer, die
sich diesem Schutz anvertrauen, keine Sicherheit mehr, was
man daraus entnehmen kann, daß selbst aus den Geleitz-
gruppen Dampfer herausgeschossen werden. Als
Kriegsziel Englands hat Churchill die Zerschlagung
Deutschlands proklamiert. Nun denn, wir haben den
Kampf aufgenommen und werden alle diese Großpred-
sen damit beantworten, daß wir Englands Machtmittel
erschlagen, und seien sie noch so dick vom Nebel um-
geben.

Im Geleitzug torpediert

Erfolgreicher Kampf gegen England.

Wie aus Boston gemeldet wird, sind dort Befehlsmittel-
glieder des britischen Dampfers „Nova Scotia“ eingetroffen;
berichten, daß ein deutsches U-Boot im Mittelatlantik aus
einem britischen von Zerstörern geschützten Geleitzug ein Schiff
erfolgreich torpediert habe.

An der englischen Küste sind während der letzten drei Tage
in ein und derselben Stelle drei Schiffe dadurch gesunken, daß
sie auf ein unter der Wasseroberfläche befindliches Wrack
gefallen. Bei dem ersten Schiff handelt es sich um die bei Leith
registrierte „Dredburg“, deren Befehlsmittelglieder getötet
werden konnten. Auch in den beiden anderen Fällen konnten
die Befehlsmittelglieder von insgesamt 46 Mann an Land
gebracht werden.

Troß Rückzuges nicht unerreichbar

Italien zum deutschen Luftangriff auf die Shetland-Inseln.
Zu dem in Italien fast beachteten deutschen Luftangriff
auf die Shetland-Inseln erklärt das halbamtliche „Giornale
d'Italia“, daß die Engländer anschließend aus der Luft vor
den Inseln U-Boote oder Flugzeuge ihre Kriegsschiffe
von Zepeda Flottille 250 Meilen nordwärts herbeiführen hätten. Die
englische Flotte sei aber dennoch für den Gegner, wie dies
die jüngsten Angriffe bewiesen hätten, nicht unerreich-
bar, aber aber dagegen den Deutschen eine größere Bewe-
gungsfreiheit in der Nordsee einräumen müssen.

5 Jahre „Popolo d'Italia“.

Der Mailänder „Popolo d'Italia“, das von Mussolini
mit der Mailänder Kampfbildung, vollendet das 25. Jahr sei-
ner Existenz. Der erste Redaktionschef des „Popolo
d'Italia“, der sogenannte „Coco“ in Mailand, wo Mussolini
das Blatt gründete, ist in seiner historischen Form wieder-
hergestellt und zum Nationalblatt erklärt worden. Er wird
von nun an der Öffentlichkeit zum Besuch freigegeben.

Scharfe Verwarnung

Proteste gegen die englische Lügenheute.

Die Moskauer „Pravda“ wendet sich in einem scharfen
Artikel gegen die Lügenmachungen der türkischen Zeitung
„Tan“ in Ankara, die in den letzten Wochen planmäßig Phan-
tasiebildungen in die Welt gesetzt hat, um auf diese Weise
die Stimmung der türkischen Öffentlichkeit im Sinne des
mit England und Frankreich abgeschlossenen Verständnisses
zu beeinflussen. So teilte der „Tan“ vor kurzem mit, daß
niemand anders als die Sowjetunion die Hauptschuld am
Krieg trage, da sie Deutschland in einen erbitterten Kampf
an der Westfront hineintreiben wollte. Dieser Lüge liegt der
fromme Wunsch der türkischen Zeitung zugrunde, Deutschland
auf die Sowjetunion zu ziehen. Andere Lügenmeldungen des
türkischen Heftblattes verraten deutlich den Wunsch, die Sowje-
tunion mit den Vätern der Balkanhalbinsel in Streit zu brin-
gen, überhaupt mit allen, die nicht am Kriege auf Seiten
der englisch-französischen Auftragsgeber teilnehmen.

Aber auch sonst fehlt es nicht an Verunreinigungen. So
wenden sich maßgebende ungarische Stellen gegen freche
Lügen der Londoner „Times“, in denen davon die Rede war,
in Budapest sei man der Meinung, daß das Verbrechen von
München von deutschen Stellen durchgeführt worden sei. An-
geht die Unverschämtheit dieser Lügen wurde der „Times“.
Verbreitung eine erste Verwarnung erteilt. Bei einer Nazija
in Budapest sind übrigens einige jüdische Schwärzer und Ge-
richtsmacher verhaftet worden. „Giornale d'Italia“
schreibt, ansehender merke die sogenannte demokratische Presse
in ihrem schamlosen Lügenfeldzug, der nun zusammengebrochen
sei, nicht einmal, daß der Versuch, auf den die Westmächte
größere Hoffnungen setzen als auf den der Kanonen, dem
Gegner keinen Schaden zufüge, dagegen aber die eigene Be-
wässerung zermürbe.

Westmächte wollen keinen Frieden

Ablehnung der belgisch-holländischen Vorschläge. — Vertreter
Belgiens und Hollands bei Ribbentrop.

Reichsaußenminister von Ribbentrop empfing am
Mittwoch den belgischen Vorkläufer und den holländischen Ge-
sandten. Er teilte den Vertretern Belgiens und Hollands im
Namen des Führers mit, daß nach der brüßten Ablehnung
des Friedensschrittes des belgischen Königs und der Königin
der Niederlande durch die englische und französische Regie-
rung auch die deutsche Regierung diese Vorschläge
unmit als erledigt ansehe.

Die Kriegsverbrecher in London und Paris haben einen
neuen Vorschlag zur Vermittlung und zur Beendigung des
Krieges eingebracht. Uns kann das nicht weiter überfallen,
denn was hätten wir sonst wohl erwarten sollen? Für uns
ist die brüßte Ablehnung des belgisch-holländischen Schrittes
nach London und Paris nur ein weiterer Beweis dafür, daß
die Gegnerie nicht den Frieden, sondern den Krieg will. Sie
sind fest an ihrer Vernichtungspol, fast bei den Zielen,
die sie mit dem von ihr vom Raune gebrochenen Kriege gegen
Deutschland verfolgt. Man will die deutsche Nation zerschla-
gen. Nun gut. Man wird uns nicht schrecken. Mit Worten
wie: „Kampf“, „Hilfsmittel“ werden keine Kriege gewon-
nen. Den Sieg wird der davontragen, der die stärkere Wehr-
macht und die stärkere innere Front ins Feld führt. Und das
ist zweifellos wir. Wollen die Westmächte den Kampf, so
offen sie ihn haben, mögen dann die Völker später mit den
Kriegsschuldigen in London und Paris abrechnen.

Die Reichsfleiderkarte

Wenn jetzt die Bezugshinweisung für Textilwaren
durch die Einführung der Reichsfleiderkarte ab-
gelehrt wird, so handelt es sich einmal darum, die Zwi-
schenschaltung der Bezugshinweisung, die wahrhaftig nicht
das Ideal gewesen ist, zu beseitigen und auf der Grund-
lage eines Gesamttextilplanes so zu wirtschaften,
daß wir mit den uns zur Verfügung stehenden Textil-
rohstoffen auch auskommen, ganz gleich, wie lange
der Kampf dauern wird. Wir haben vor dem Ausbruch
des Krieges Baumwolle, Wolle, Jute und Seil aus
dem Ausland bezogen. Während des Krieges
werden neue Einfuhren dieser Rohstoffe kaum möglich
sein, so daß wir in Naturstoffpunkten auf die bei Kriegs-
ausbruch vorhandenen Bestände angewiesen sind bis auf
die Mengen, die auf Grund besonderer handelsvertrag-
licher Vereinbarungen nach Deutschland kommen. Im
übrigen besteht ein erheblicher gesteigerter Kriegsbedarf der
Wehrmacht, ferner müssen unbedingt der technische Bedarf
sowie der Zivilbedarf für Krankenhäuser, Verbands-
mittel und für Reservelazarette und schließlich die Auf-
rechterhaltung des Exportes berücksichtigt werden.

Vaterländische Aufgabe

Für die Zivilbevölkerung bedeutet das eine fühl-
bare Einschränkung ihrer Textilbedürfnisse. Es
bedeutet aber zugleich auch eine vaterländische

Das jüngste Londoner Lügenmärchen

Infame Beschimpfung Deutschlands.

Der Londoner Lügenrundfunk hat einen neuen Schwindel
erfunden, um die Deutschen vorher einmal als Barbaren vor
der Welt bloßzustellen. Wir kennen die Gewissenlosigkeit der
englischen Lügenfabrik, die ihre Infirmitäten vom Lügen-
ministerium des ehrenwerten MacMillan erhalten hat und son-
nen uns höchstens noch über den Phantasiebereich der He-
bäer zu wundern. Im übrigen läßt uns ihr Gerede kalt, und
wir können uns auch nicht denken, daß es noch einfältige
Menschen auf diesem Erdball gibt, die sich durch das Londoner
Lügengeflüster beirren lassen.

Doch wir also, was sich Radio London diesmal aus-
gedacht hat an Gräueltaten, die die Welt in Schrecken
setzen sollen über die bösen Deutschen. Da wird also von
London durch den Heber die Meldung verbreitet, eine deutsche
Zeitung, und zwar das „Bamberger Fremdenblatt“ habe
gemeldet, daß deutsche Pioniere in Polen eine Christusstatue
in die Luft gesprengt hätten. Das wird als eine religiös-
einfache Schandtat dann gebührend ausgetreten.

Es bedarf wohl keines Himmelst, daß es sich hier um
in ganz gemeines Lügenmanöver handelt, und daß ist die
Wahrheit: Im Jahre 1919 stürzten die Polen das polenische
Bismarckdenkmal und schleppten die Trümmer unter Jochen
durch die Straßen. Dort, wo das Bismarckdenkmal stand,
in Paris hat, und schmüßten den mit allerer niederrächtig-
gebarstellungen die der Beschimpfung Deutschlands dienete.
Diesen polnischen Triumpfbogen haben deutsche
Pioniere verblüffenderweise verschwinden lassen. Von
dem Metall wird ein neues Bismarckdenkmal errichtet.

Diese Tatsache wurde also von London in infamster
Weise entstellt. Aber man mag sich an der Stelle, von der
solche Schlingens gelehrt werden, darüber klar sein. Der
Sturz des polnischen Heftmals in Polen ist ein Symbol
sahat, daß die Deutschen diesen Boden nie wieder lassen
werden.

Fliegerangriff gegen Shetlandinseln

Zwei englische Flugboote zerstört

DNB, Berlin, 14. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Bei nur geringer Spähtrupp- und Artillerietätigkeit
verließ der gestrige Tag an der ganzen Front ruhig.
Trotz ungünstiger Wetterlage unternahm am 13. No-
vember ein deutscher Kampffliegerverband einen Angriffs-
flug gegen die Shetlandinseln. Hierbei wurden zwei
Flugboote zerstört.

Ein vermutlicher Treffer gegen einen englischen
Kreuzer konnte mit Sicherheit nicht beobachtet werden. Die
eigenen Flugzeuge lehnten sämtlich wohlbehalten wieder
zurück.

Französischer Divisionsgeneral gefallen

In einem Pariser Krankenhaus starb der französische
Divisionsgeneral Raymond Vicaud, 59 Jahre alt, der großen
Offiziersorden des Ehrenkreuzes sowie der Kriegskreuzen 1914/18
und 1939. Der „Jour“, der diese Todesanzeige veröffentlicht,
meldet ausbrüchlich, daß der General „für Frankreich gefallen“
ist. Aus diesem Zusatz geht hervor, daß General Vicaud offen-
sichtlich an den Folgen einer an der Front erlittenen Verwun-
dung starb.

Drei englische Flugzeuge in Belgien gelandet

Drei englische Flugzeuge haben belgisches Gebiet in der
Nähe der belgisch-französischen Küste überflogen. Einer der
drei Apparate ist in Gorppe auf belgischem Boden nieder-
gegangen, ein zweiter in La Ramme, ebenfalls auf belgischem
Boden und der dritte in unmittelbarer Nähe der französischen
Grenze, aber auch noch in Belgien. Die Piloten erklärten, zu
hätten geglaubt, sich über Frankreich zu befinden.

Aufgabe, in diesem Punkte zu zeigen, daß man ge-
willt ist, wirklich alles auf sich zu nehmen um der großen
Sache willen. Wer möchte es wagen, im Ernst zu ver-
langen, daß sein Bedarf an Kleidung vor dem des Feld-
soldaten, der Lazarette und Krankenhäuser oder etwa des
Vergewerktes kommt? Der Soldat, der in diesem Winter
im Vorfeld des Westwalls auf Posten steht, muß so ge-
kleidet sein, daß er unter seinen Umständen zu frieren
braucht. Da s wollen wir uns vor Augen halten, wenn
wir Opfer bringen! Die Reichsfleiderkarte bietet die
einzige Möglichkeit, die rohstoffmäßige Versorgungsmög-
lichkeit mit der Deckung des Bedarfs in eine überhaupt
tragbare Beziehung zu bringen. Zugleich verschafft die
Kleiderkarte jedem das Gefühl, daß er dasselbe hat, was
jeder andere auch bekommt. Gewiß werden manche be-
vorzugt sein, deren Kleidervorräte erheblich größer sind,
als sie der große Durchschnitt der Volksgenossen be-
sitzen mag. Die Gerechtigkeit sollte es eigentlich verlangen,
daß alle die, die ausreichend bekleidet sind, keine Karte
erhalten. Man hat an zukünftiger Stelle außerordentliche
Mühe aufgewandt, um hier einen Schlüssel zu finden, doch
mußten alle diesbezüglichen Vorschläge verworfen wer-
den, weil sie mindestens ebensoviel Ungerechtigkeit mit
sich bringen würden wie die gleichmäßige Ausgabe der
Kleiderkarte und weil proszenal gesehen die Anzahl
derer, die in der Kleidung stärker bevorzugt sind, ver-
hältnismäßig gering ist.

Was nun die Reichsleiderkarte selbst anbelangt, so bleiben in bezug auf die Regelung des Verbrauchs von Textilwaren durch die Herren Sommer- und Wintermäntel sowie Damen-Unterwäsche, ferner Bett- und Hauswäsche aller Art und Arbeits- und Berufsbekleidung diese drei Gruppen werden auch in Zukunft nur gegen Bezugsheine ausgetauscht. Bei den Mänteln müssen die zu erlegenden Exemplare vorgelegt und im Regelfall abgeliefert werden. Nur in Ausnahmefällen können die Reichsleiderkarten besessen, da sie für immer noch Verwendung finden. Was die Versorgung mit Bett- und Hauswäsche anbelangt, so besteht aus einer allmählichen Verbesserung während des Krieges, wenn sich die Erwartungen auf die Einfuhr von Flach von erfüllen. Augenblicklich ist die Lage so, daß der überwiegende Teil von Bett- und Hauswäsche für Haus- und Arbeits- und Berufsbekleidung besonders bevorzugt wird, ist eine Selbstverständlichkeit. Jeder muß damit rechnen, daß er mit seiner Reichsleiderkarte unbedingt auskommen hat und daß es zukünftige Bezugsheine in Zukunft nur bei einem außerordentlich dringenden Mangel geben wird. Das heißt, nur in solchen Fällen, wo man durch Diebstahl oder Wohnungsbrand seine Kleidung verloren hat. Die Reichsleiderkarte ist nicht dazu da, irgendwelchen Luxusbedarf zu befriedigen. Deshalb hat man auch die Artikel, die gewöhnlichmäßig nur von der ärmeren Bevölkerung gekauft werden, mit weniger Punkten bzw. Abschnitten versehen, als Luxuswaren.

Bedarfslenkung durch Punktwertung

Die Punktwertung hat einen besonderen guten Sinn; denn man will einmal, daß nicht alle Leute dieselben Artikel kaufen und daß gegebenenfalls durch die Punktwertung der Bedarf gelenkt werden kann. Bei der Regelung der Kleiderverteilung für Kinder ist man davon ausgegangen, daß die Erfindung, daß man für kleine Kinder Ware nicht auf Vorrat hinlegen würde, als irrig erwiesen hat. Die Punktwertung hat auch Mischungen genommen aus unsere Frauen und Mädchen, die einmal mehr Kleidung verbrauchen und zum anderen rein psychologisch gesehen von der Kleiderfrage viel stärker berührt werden als die Männer. Aber gerade die deutsche Frau soll hier sich vollständig bewähren und einschalten in den Kampf der inneren Front. Sie soll, wie sie in der Wirtschaft in allen Zweigen, wo sie sich einsetzt, Hervorragendes leistet, nunmehr auch in bezug auf ihre Bekleidung alle ihre Kräfte aufwenden, so sparsam wie möglich zu sein und trotzdem gut auszusehen.

Wir dürfen annehmen, daß wir die Reichsleiderkarte, so, wie sie jetzt vorgegeben ist, für die Dauer des Krieges aufrechterhalten können, ja, daß wir hier und da sogar die Versorgung zu verbessern vermögen. Notwendig ist es aber, daß jeder einzelne sorgfältig und sparsam mit seinem Bekleidungsgut umgeht, und vor allen Dingen sich selbst prüft, ob er ein Kleidungsstück nun dringender braucht.

Umgang mit den 100 Punkten

Reichsleiderkarte statt Bezugsheinsystem

In Abänderung des Bezugsheinsystems für Textilien ist die Reichsleiderkarte eingeführt worden, die eine wesentliche Verbesserung darstellt und vor allem als ein Gesamttextilplan von größter Bedeutung ist. Die Ausgabe der Reichsleiderkarten erfolgt durch die Wirtschaftskämmer und wird etwa zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen. Das wesentliche Merkmal der Reichsleiderkarte sind die hundert Punkte. Reichsleiderkarten erhält jeder Reichsbürger vom ersten Lebensjahr an. Erträge erhalten also kleinerer Kleiderkarte, sondern ihr Bekleidungsbedarf wird auf dem Wege des Bezugsheins voll gedeckt. Für Kinder im zweiten und dritten

Lebensjahr ist eine Karte (mit 70 Punkten) vorgesehen. Alle anderen Karten enthalten, wie bereits erwähnt, hundert Punkte, und zwar ist die Karte für Mädchen vom vollendeten dritten bis zum vollendeten 14. Lebensjahre (bzw. für Knaben im gleichen Alter) genau. Die Karte für Frauen ist 100 und die für Männer 70. Die bisher schon existierenden Bezugsheine werden auf die Reichsleiderkarte umgerechnet und zwar bis zum Höchstwert von 100 Punkten. Zu erst werden diejenigen Karten erhalten, die bisher keinen Punktwert hatten.

Der Einkauf mit der Kleiderkarte

Von dem vierseitigen Blatt der Karte enthalten die zwei rechten Teile 100 Einkaufsabchnitte, die mit fortlaufenden Nummern und einem Datumvermerk, gültig ab 1. 11. 1939, gültig ab 1. 1. 1940, gültig ab 1. 8. 1940 versehen sind. Der zweite mittlere Teil der Kleiderkarte enthält ein Verzeichnis der Waren, die man auf die Reichsleiderkarte erhalten kann, wobei hinter jeder Ware ein entsprechender Punktwert steht, z. B. 1 Paar Handschuhe aus Spannfloss = 5 Punkte, Wäschebeutel = 12 Punkte, usw. Praktisch spielt sich also der Kauf jetzt so ab, daß man in irgendeinem beliebigen Geschäft der betreffenden Branche geht, wobei man keineswegs auf die eigene Stadt angewiesen ist, sondern auch in einem anderen Ort kaufen kann, hier die betreffende Ware verlangt und wenn sie erhältlich ist, von seiner Karte die entsprechende Anzahl der Abschnitte abschneiden läßt. Das Verfahren ist also in der Praxis sehr einfach und gestattet dem Käufer jede Freiheit sowohl in der Wahl des Geschmacks als auch in der Wahl der Ware.

Gegenüber dem Bezugsheinsystem hat es aber den weiteren gewaltigen Vorteil, daß durch die Bedarfsbedeckungsmöglichkeiten mit dem Verbrauch in Einklang gebracht werden können. Der Punktwertung liegt nämlich die Spinnstoffmenge zugrunde, die sich als Rohmaterial aus dem Gesamtbedarf des Spinnstoffes, geteilt durch die Bevölkerungszahl, ergibt. Damit ist die Bedarfsbedeckung im ganzen gesichert.

Selbstverständlich bedeutet das nicht, daß nun jeder zu jeder Zeit gerade immer die Ware erhalten kann, die er wünscht. Ist das einmal nicht der Fall, so muß er eben warten, bis die betreffende Ware wieder vorrätig ist.

Die Möglichkeit des Vorgehens

Sämtliche Karten sind nicht übertragbar. Sie gelten für ein ganzes Jahr bis zum 31. Oktober 1940. Damit niemand auf den Gedanken kommt, seine Kleiderkarte sofort voll auszulassen — das müßte natürlich jede Versorgung über den Kauf hinweg werfen — tragen die Abschnitte 1-30 das Datum, gültig ab 1. 11. 1939. Die Abschnitte 31-40 sind erst ab 1. 2. 1940 gültig, die Abschnitte 41-60 ab 1. 4. 1940, 61-80 ab 1. 6. 1940 und die Abschnitte 81-100 ab 1. 9. 1940. Damit ist eine gleichmäßige Verteilung der Käufe über das Jahr hinweg gesichert. Nun wird es allerdings häufig vorkommen, daß jemand schon jetzt in Kleidungsbedarf laufen will, etwa einen Anzug oder ein Kostüm, für das die Punktzahl von 90 Punkten, die ab 1. 11. 1939 gültig sind, nicht ausreicht. Da für einen Anzug 60 und für ein Kostüm 45 Punkte erforderlich sind, für diese Fälle ist die Möglichkeit, das Verzeichnis der Waren, indem nämlich der untere Teil der Karte, noch einmal mit einer starken Ziffernlinie umrandet ist.

Diese umrandeten Abschnitte umfassen bei den Herren 30 Einkaufsabchnitte und bei den Damen 50. Der Einkauf eines größeren Kleidungsstückes ist also bereits jetzt möglich, wobei dem Betreffenden dann immer noch eine gewisse Anzahl von Abschnitten für die einzelnen Gülligkeitsleistungen übrigbleibt.

Alle Abschnitte behalten ihre Gültigkeit

Diese Regelung läßt bereits erkennen, daß jeder einzelne sich sorgfältig überlegen muß, was er am notwendigsten braucht. Man muß immer bedenken, daß die Karte für ein ganzes Jahr ausreichen soll, und daß im Laufe eines Jahres viele unvorhergesehene Zufälle eintreten können, die plötzlich die Anschaffung eines Kleidungsstückes mit höherer Punktzahl unbedingt notwendig machen können. Jeder einzelne tut also gut daran, nicht sofort zu kaufen, bzw. nur die unbedingt notwendigen Anschaffungen zu machen und sich nach Möglichkeit Kleider zu schaffen. Das ist nämlich durchaus möglich, denn die Abschnitte verlieren im Gegensatz zu den Lebensmittelscheinen ihre Gültigkeit nicht. Man kann also, wenn man bis zum 1. März 1940 überhaupt nicht gekauft hat, auch dann noch die Abschnitte verwerten, die bereits am 1. November 1939 und am 1. Januar 1940 gültig wurden. In, auch am 31. Oktober 1940 sind noch alle Abschnitte der Kleiderkarte gültig.

Strümpfe und Sonderzuteilungen

Für Strümpfe ist bei Damen vorgegeben als Regelbezug 4 Paar Strümpfe. Darüber hinaus können noch 2 weitere

Paare gekauft werden; für diese beiden letzten Paare muß aber die doppelte Punktzahl, das heißt 8 statt 4 Punkte, gezahlt werden. Für Herren ist der Regelbezug auf 3 Paar Strümpfe oder Socken festgelegt, wobei ebenfalls die doppelte Punktzahl, 6 statt 3 Punkte, gezahlt werden muß. Die doppelte Punktzahl ist bei der entsprechenden Zahl von Strümpfabchnitten noch einzuhalten, da auf der linken Seite der Kleiderkarte befindlicher Abschnitten

Diese linke Seite enthält außerdem noch eine Reihe von Abschnitten mit römischen Ziffern. Auf diese Abschnitte werden je nach Bekleidungsart besondere Textilien für die Bedeckung des Kopfes an Mänteln und Schuhen. Die linke Seite der Kleiderkarte enthält außerdem noch eine Reihe von Abschnitten mit römischen Ziffern. Auf diese Abschnitte werden je nach Bekleidungsart besondere Textilien für die Bedeckung des Kopfes an Mänteln und Schuhen. Die linke Seite der Kleiderkarte enthält außerdem noch eine Reihe von Abschnitten mit römischen Ziffern. Auf diese Abschnitte werden je nach Bekleidungsart besondere Textilien für die Bedeckung des Kopfes an Mänteln und Schuhen.

Wozu bedarf es weiterhin Bezugsheine?

Neben der Regelung des Verbrauchs von Textilwaren durch die Reichsleiderkarte bleiben: 1. Mäntel, und zwar als Herren Sommer- und Wintermäntel, 2. Bett- und Hauswäsche aller Art; 3. Arbeits- und Berufsbekleidung, 4. Schuhe, 5. Kopfbedeckung, 6. Handschuhe, 7. Unterwäsche, 8. Strümpfe, 9. Socken, 10. Kleider, 11. Schuhe, 12. Kopfbedeckung, 13. Handschuhe, 14. Unterwäsche, 15. Strümpfe, 16. Socken, 17. Kleider, 18. Schuhe, 19. Kopfbedeckung, 20. Handschuhe, 21. Unterwäsche, 22. Strümpfe, 23. Socken, 24. Kleider, 25. Schuhe, 26. Kopfbedeckung, 27. Handschuhe, 28. Unterwäsche, 29. Strümpfe, 30. Socken, 31. Kleider, 32. Schuhe, 33. Kopfbedeckung, 34. Handschuhe, 35. Unterwäsche, 36. Strümpfe, 37. Socken, 38. Kleider, 39. Schuhe, 40. Kopfbedeckung, 41. Handschuhe, 42. Unterwäsche, 43. Strümpfe, 44. Socken, 45. Kleider, 46. Schuhe, 47. Kopfbedeckung, 48. Handschuhe, 49. Unterwäsche, 50. Strümpfe, 51. Socken, 52. Kleider, 53. Schuhe, 54. Kopfbedeckung, 55. Handschuhe, 56. Unterwäsche, 57. Strümpfe, 58. Socken, 59. Kleider, 60. Schuhe, 61. Kopfbedeckung, 62. Handschuhe, 63. Unterwäsche, 64. Strümpfe, 65. Socken, 66. Kleider, 67. Schuhe, 68. Kopfbedeckung, 69. Handschuhe, 70. Unterwäsche, 71. Strümpfe, 72. Socken, 73. Kleider, 74. Schuhe, 75. Kopfbedeckung, 76. Handschuhe, 77. Unterwäsche, 78. Strümpfe, 79. Socken, 80. Kleider, 81. Schuhe, 82. Kopfbedeckung, 83. Handschuhe, 84. Unterwäsche, 85. Strümpfe, 86. Socken, 87. Kleider, 88. Schuhe, 89. Kopfbedeckung, 90. Handschuhe, 91. Unterwäsche, 92. Strümpfe, 93. Socken, 94. Kleider, 95. Schuhe, 96. Kopfbedeckung, 97. Handschuhe, 98. Unterwäsche, 99. Strümpfe, 100. Socken, 101. Kleider, 102. Schuhe, 103. Kopfbedeckung, 104. Handschuhe, 105. Unterwäsche, 106. Strümpfe, 107. Socken, 108. Kleider, 109. Schuhe, 110. Kopfbedeckung, 111. Handschuhe, 112. Unterwäsche, 113. Strümpfe, 114. Socken, 115. Kleider, 116. Schuhe, 117. Kopfbedeckung, 118. Handschuhe, 119. Unterwäsche, 120. Strümpfe, 121. Socken, 122. Kleider, 123. Schuhe, 124. Kopfbedeckung, 125. Handschuhe, 126. Unterwäsche, 127. Strümpfe, 128. Socken, 129. Kleider, 130. Schuhe, 131. Kopfbedeckung, 132. Handschuhe, 133. Unterwäsche, 134. Strümpfe, 135. Socken, 136. Kleider, 137. Schuhe, 138. Kopfbedeckung, 139. Handschuhe, 140. Unterwäsche, 141. Strümpfe, 142. Socken, 143. Kleider, 144. Schuhe, 145. Kopfbedeckung, 146. Handschuhe, 147. Unterwäsche, 148. Strümpfe, 149. Socken, 150. Kleider, 151. Schuhe, 152. Kopfbedeckung, 153. Handschuhe, 154. Unterwäsche, 155. Strümpfe, 156. Socken, 157. Kleider, 158. Schuhe, 159. Kopfbedeckung, 160. Handschuhe, 161. Unterwäsche, 162. Strümpfe, 163. Socken, 164. Kleider, 165. Schuhe, 166. Kopfbedeckung, 167. Handschuhe, 168. Unterwäsche, 169. Strümpfe, 170. Socken, 171. Kleider, 172. Schuhe, 173. Kopfbedeckung, 174. Handschuhe, 175. Unterwäsche, 176. Strümpfe, 177. Socken, 178. Kleider, 179. Schuhe, 180. Kopfbedeckung, 181. Handschuhe, 182. Unterwäsche, 183. Strümpfe, 184. Socken, 185. Kleider, 186. Schuhe, 187. Kopfbedeckung, 188. Handschuhe, 189. Unterwäsche, 190. Strümpfe, 191. Socken, 192. Kleider, 193. Schuhe, 194. Kopfbedeckung, 195. Handschuhe, 196. Unterwäsche, 197. Strümpfe, 198. Socken, 199. Kleider, 200. Schuhe, 201. Kopfbedeckung, 202. Handschuhe, 203. Unterwäsche, 204. Strümpfe, 205. Socken, 206. Kleider, 207. Schuhe, 208. Kopfbedeckung, 209. Handschuhe, 210. Unterwäsche, 211. Strümpfe, 212. Socken, 213. Kleider, 214. Schuhe, 215. Kopfbedeckung, 216. Handschuhe, 217. Unterwäsche, 218. Strümpfe, 219. Socken, 220. Kleider, 221. Schuhe, 222. Kopfbedeckung, 223. Handschuhe, 224. Unterwäsche, 225. Strümpfe, 226. Socken, 227. Kleider, 228. Schuhe, 229. Kopfbedeckung, 230. Handschuhe, 231. Unterwäsche, 232. Strümpfe, 233. Socken, 234. Kleider, 235. Schuhe, 236. Kopfbedeckung, 237. Handschuhe, 238. Unterwäsche, 239. Strümpfe, 240. Socken, 241. Kleider, 242. Schuhe, 243. Kopfbedeckung, 244. Handschuhe, 245. Unterwäsche, 246. Strümpfe, 247. Socken, 248. Kleider, 249. Schuhe, 250. Kopfbedeckung, 251. Handschuhe, 252. Unterwäsche, 253. Strümpfe, 254. Socken, 255. Kleider, 256. Schuhe, 257. Kopfbedeckung, 258. Handschuhe, 259. Unterwäsche, 260. Strümpfe, 261. Socken, 262. Kleider, 263. Schuhe, 264. Kopfbedeckung, 265. Handschuhe, 266. Unterwäsche, 267. Strümpfe, 268. Socken, 269. Kleider, 270. Schuhe, 271. Kopfbedeckung, 272. Handschuhe, 273. Unterwäsche, 274. Strümpfe, 275. Socken, 276. Kleider, 277. Schuhe, 278. Kopfbedeckung, 279. Handschuhe, 280. Unterwäsche, 281. Strümpfe, 282. Socken, 283. Kleider, 284. Schuhe, 285. Kopfbedeckung, 286. Handschuhe, 287. Unterwäsche, 288. Strümpfe, 289. Socken, 290. Kleider, 291. Schuhe, 292. Kopfbedeckung, 293. Handschuhe, 294. Unterwäsche, 295. Strümpfe, 296. Socken, 297. Kleider, 298. Schuhe, 299. Kopfbedeckung, 300. Handschuhe, 301. Unterwäsche, 302. Strümpfe, 303. Socken, 304. Kleider, 305. Schuhe, 306. Kopfbedeckung, 307. Handschuhe, 308. Unterwäsche, 309. Strümpfe, 310. Socken, 311. Kleider, 312. Schuhe, 313. Kopfbedeckung, 314. Handschuhe, 315. Unterwäsche, 316. Strümpfe, 317. Socken, 318. Kleider, 319. Schuhe, 320. Kopfbedeckung, 321. Handschuhe, 322. Unterwäsche, 323. Strümpfe, 324. Socken, 325. Kleider, 326. Schuhe, 327. Kopfbedeckung, 328. Handschuhe, 329. Unterwäsche, 330. Strümpfe, 331. Socken, 332. Kleider, 333. Schuhe, 334. Kopfbedeckung, 335. Handschuhe, 336. Unterwäsche, 337. Strümpfe, 338. Socken, 339. Kleider, 340. Schuhe, 341. Kopfbedeckung, 342. Handschuhe, 343. Unterwäsche, 344. Strümpfe, 345. Socken, 346. Kleider, 347. Schuhe, 348. Kopfbedeckung, 349. Handschuhe, 350. Unterwäsche, 351. Strümpfe, 352. Socken, 353. Kleider, 354. Schuhe, 355. Kopfbedeckung, 356. Handschuhe, 357. Unterwäsche, 358. Strümpfe, 359. Socken, 360. Kleider, 361. Schuhe, 362. Kopfbedeckung, 363. Handschuhe, 364. Unterwäsche, 365. Strümpfe, 366. Socken, 367. Kleider, 368. Schuhe, 369. Kopfbedeckung, 370. Handschuhe, 371. Unterwäsche, 372. Strümpfe, 373. Socken, 374. Kleider, 375. Schuhe, 376. Kopfbedeckung, 377. Handschuhe, 378. Unterwäsche, 379. Strümpfe, 380. Socken, 381. Kleider, 382. Schuhe, 383. Kopfbedeckung, 384. Handschuhe, 385. Unterwäsche, 386. Strümpfe, 387. Socken, 388. Kleider, 389. Schuhe, 390. Kopfbedeckung, 391. Handschuhe, 392. Unterwäsche, 393. Strümpfe, 394. Socken, 395. Kleider, 396. Schuhe, 397. Kopfbedeckung, 398. Handschuhe, 399. Unterwäsche, 400. Strümpfe, 401. Socken, 402. Kleider, 403. Schuhe, 404. Kopfbedeckung, 405. Handschuhe, 406. Unterwäsche, 407. Strümpfe, 408. Socken, 409. Kleider, 410. Schuhe, 411. Kopfbedeckung, 412. Handschuhe, 413. Unterwäsche, 414. Strümpfe, 415. Socken, 416. Kleider, 417. Schuhe, 418. Kopfbedeckung, 419. Handschuhe, 420. Unterwäsche, 421. Strümpfe, 422. Socken, 423. Kleider, 424. Schuhe, 425. Kopfbedeckung, 426. Handschuhe, 427. Unterwäsche, 428. Strümpfe, 429. Socken, 430. Kleider, 431. Schuhe, 432. Kopfbedeckung, 433. Handschuhe, 434. Unterwäsche, 435. Strümpfe, 436. Socken, 437. Kleider, 438. Schuhe, 439. Kopfbedeckung, 440. Handschuhe, 441. Unterwäsche, 442. Strümpfe, 443. Socken, 444. Kleider, 445. Schuhe, 446. Kopfbedeckung, 447. Handschuhe, 448. Unterwäsche, 449. Strümpfe, 450. Socken, 451. Kleider, 452. Schuhe, 453. Kopfbedeckung, 454. Handschuhe, 455. Unterwäsche, 456. Strümpfe, 457. Socken, 458. Kleider, 459. Schuhe, 460. Kopfbedeckung, 461. Handschuhe, 462. Unterwäsche, 463. Strümpfe, 464. Socken, 465. Kleider, 466. Schuhe, 467. Kopfbedeckung, 468. Handschuhe, 469. Unterwäsche, 470. Strümpfe, 471. Socken, 472. Kleider, 473. Schuhe, 474. Kopfbedeckung, 475. Handschuhe, 476. Unterwäsche, 477. Strümpfe, 478. Socken, 479. Kleider, 480. Schuhe, 481. Kopfbedeckung, 482. Handschuhe, 483. Unterwäsche, 484. Strümpfe, 485. Socken, 486. Kleider, 487. Schuhe, 488. Kopfbedeckung, 489. Handschuhe, 490. Unterwäsche, 491. Strümpfe, 492. Socken, 493. Kleider, 494. Schuhe, 495. Kopfbedeckung, 496. Handschuhe, 497. Unterwäsche, 498. Strümpfe, 499. Socken, 500. Kleider, 501. Schuhe, 502. Kopfbedeckung, 503. Handschuhe, 504. Unterwäsche, 505. Strümpfe, 506. Socken, 507. Kleider, 508. Schuhe, 509. Kopfbedeckung, 510. Handschuhe, 511. Unterwäsche, 512. Strümpfe, 513. Socken, 514. Kleider, 515. Schuhe, 516. Kopfbedeckung, 517. Handschuhe, 518. Unterwäsche, 519. Strümpfe, 520. Socken, 521. Kleider, 522. Schuhe, 523. Kopfbedeckung, 524. Handschuhe, 525. Unterwäsche, 526. Strümpfe, 527. Socken, 528. Kleider, 529. Schuhe, 530. Kopfbedeckung, 531. Handschuhe, 532. Unterwäsche, 533. Strümpfe, 534. Socken, 535. Kleider, 536. Schuhe, 537. Kopfbedeckung, 538. Handschuhe, 539. Unterwäsche, 540. Strümpfe, 541. Socken, 542. Kleider, 543. Schuhe, 544. Kopfbedeckung, 545. Handschuhe, 546. Unterwäsche, 547. Strümpfe, 548. Socken, 549. Kleider, 550. Schuhe, 551. Kopfbedeckung, 552. Handschuhe, 553. Unterwäsche, 554. Strümpfe, 555. Socken, 556. Kleider, 557. Schuhe, 558. Kopfbedeckung, 559. Handschuhe, 560. Unterwäsche, 561. Strümpfe, 562. Socken, 563. Kleider, 564. Schuhe, 565. Kopfbedeckung, 566. Handschuhe, 567. Unterwäsche, 568. Strümpfe, 569. Socken, 570. Kleider, 571. Schuhe, 572. Kopfbedeckung, 573. Handschuhe, 574. Unterwäsche, 575. Strümpfe, 576. Socken, 577. Kleider, 578. Schuhe, 579. Kopfbedeckung, 580. Handschuhe, 581. Unterwäsche, 582. Strümpfe, 583. Socken, 584. Kleider, 585. Schuhe, 586. Kopfbedeckung, 587. Handschuhe, 588. Unterwäsche, 589. Strümpfe, 590. Socken, 591. Kleider, 592. Schuhe, 593. Kopfbedeckung, 594. Handschuhe, 595. Unterwäsche, 596. Strümpfe, 597. Socken, 598. Kleider, 599. Schuhe, 600. Kopfbedeckung, 601. Handschuhe, 602. Unterwäsche, 603. Strümpfe, 604. Socken, 605. Kleider, 606. Schuhe, 607. Kopfbedeckung, 608. Handschuhe, 609. Unterwäsche, 610. Strümpfe, 611. Socken, 612. Kleider, 613. Schuhe, 614. Kopfbedeckung, 615. Handschuhe, 616. Unterwäsche, 617. Strümpfe, 618. Socken, 619. Kleider, 620. Schuhe, 621. Kopfbedeckung, 622. Handschuhe, 623. Unterwäsche, 624. Strümpfe, 625. Socken, 626. Kleider, 627. Schuhe, 628. Kopfbedeckung, 629. Handschuhe, 630. Unterwäsche, 631. Strümpfe, 632. Socken, 633. Kleider, 634. Schuhe, 635. Kopfbedeckung, 636. Handschuhe, 637. Unterwäsche, 638. Strümpfe, 639. Socken, 640. Kleider, 641. Schuhe, 642. Kopfbedeckung, 643. Handschuhe, 644. Unterwäsche, 645. Strümpfe, 646. Socken, 647. Kleider, 648. Schuhe, 649. Kopfbedeckung, 650. Handschuhe, 651. Unterwäsche, 652. Strümpfe, 653. Socken, 654. Kleider, 655. Schuhe, 656. Kopfbedeckung, 657. Handschuhe, 658. Unterwäsche, 659. Strümpfe, 660. Socken, 661. Kleider, 662. Schuhe, 663. Kopfbedeckung, 664. Handschuhe, 665. Unterwäsche, 666. Strümpfe, 667. Socken, 668. Kleider, 669. Schuhe, 670. Kopfbedeckung, 671. Handschuhe, 672. Unterwäsche, 673. Strümpfe, 674. Socken, 675. Kleider, 676. Schuhe, 677. Kopfbedeckung, 678. Handschuhe, 679. Unterwäsche, 680. Strümpfe, 681. Socken, 682. Kleider, 683. Schuhe, 684. Kopfbedeckung, 685. Handschuhe, 686. Unterwäsche, 687. Strümpfe, 688. Socken, 689. Kleider, 690. Schuhe, 691. Kopfbedeckung, 692. Handschuhe, 693. Unterwäsche, 694. Strümpfe, 695. Socken, 696. Kleider, 697. Schuhe, 698. Kopfbedeckung, 699. Handschuhe, 700. Unterwäsche, 701. Strümpfe, 702. Socken, 703. Kleider, 704. Schuhe, 705. Kopfbedeckung, 706. Handschuhe, 707. Unterwäsche, 708. Strümpfe, 709. Socken, 710. Kleider, 711. Schuhe, 712. Kopfbedeckung, 713. Handschuhe, 714. Unterwäsche, 715. Strümpfe, 716. Socken, 717. Kleider, 718. Schuhe, 719. Kopfbedeckung, 720. Handschuhe, 721. Unterwäsche, 722. Strümpfe, 723. Socken, 724. Kleider, 725. Schuhe, 726. Kopfbedeckung, 727. Handschuhe, 728. Unterwäsche, 729. Strümpfe, 730. Socken, 731. Kleider, 732. Schuhe, 733. Kopfbedeckung, 734. Handschuhe, 735. Unterwäsche, 736. Strümpfe, 737. Socken, 738. Kleider, 739. Schuhe, 740. Kopfbedeckung, 741. Handschuhe, 742. Unterwäsche, 743. Strümpfe, 744. Socken, 745. Kleider, 746. Schuhe, 747. Kopfbedeckung, 748. Handschuhe, 749. Unterwäsche, 750. Strümpfe, 751. Socken, 752. Kleider, 753. Schuhe, 754. Kopfbedeckung, 755. Handschuhe, 756. Unterwäsche, 757. Strümpfe, 758. Socken, 759. Kleider, 760. Schuhe, 761. Kopfbedeckung, 762. Handschuhe, 763. Unterwäsche, 764. Strümpfe, 765. Socken, 766. Kleider, 767. Schuhe, 768. Kopfbedeckung, 769. Handschuhe, 770. Unterwäsche, 771. Strümpfe, 772. Socken, 773. Kleider, 774. Schuhe, 775. Kopfbedeckung, 776. Handschuhe, 777. Unterwäsche, 778. Strümpfe, 779. Socken, 780. Kleider, 781. Schuhe, 782. Kopfbedeckung, 783. Handschuhe, 784. Unterwäsche, 785. Strümpfe, 786. Socken, 787. Kleider, 788. Schuhe, 789. Kopfbedeckung, 790. Handschuhe, 791. Unterwäsche, 792. Strümpfe, 793. Socken, 794. Kleider, 795. Schuhe, 796. Kopfbedeckung, 797. Handschuhe, 798. Unterwäsche, 799. Strümpfe, 800. Socken, 801. Kleider, 802. Schuhe, 803. Kopfbedeckung, 804. Handschuhe, 805. Unterwäsche, 806. Strümpfe, 807. Socken, 808. Kleider, 809. Schuhe, 810. Kopfbedeckung, 811. Handschuhe, 812. Unterwäsche, 813. Strümpfe, 814. Socken, 815. Kleider, 816. Schuhe, 817. Kopfbedeckung, 818. Handschuhe, 819. Unterwäsche, 820. Strümpfe, 821. Socken, 822. Kleider, 823. Schuhe, 824. Kopfbedeckung, 825. Handschuhe, 826. Unterwäsche, 827. Strümpfe, 828. Socken, 829. Kleider, 830. Schuhe, 831. Kopfbedeckung, 832. Handschuhe, 833. Unterwäsche, 834. Strümpfe, 835. Socken, 836. Kleider, 837. Schuhe, 838. Kopfbedeckung, 839. Handschuhe, 840. Unterwäsche, 841. Strümpfe, 842. Socken, 843. Kleider, 844. Schuhe, 845. Kopfbedeckung, 846. Handschuhe, 847. Unterwäsche, 848. Strümpfe, 849. Socken, 850. Kleider, 851. Schuhe, 852. Kopfbedeckung, 853. Handschuhe, 854. Unterwäsche, 855. Strümpfe, 856. Socken, 857. Kleider, 858. Schuhe, 859. Kopfbedeckung, 860. Handschuhe, 861. Unterwäsche, 862. Strümpfe, 863. Socken, 864. Kleider, 865. Schuhe, 866. Kopfbedeckung, 867. Handschuhe, 868. Unterwäsche, 869. Strümpfe, 870. Socken, 871. Kleider, 872. Schuhe, 873. Kopfbedeckung, 874. Handschuhe, 875. Unterwäsche, 876. Strümpfe, 877. Socken, 878. Kleider, 879. Schuhe, 880. Kopfbedeckung, 881. Handschuhe, 882. Unterwäsche, 883. Strümpfe, 884. Socken, 885. Kleider, 886. Schuhe, 887. Kopfbedeckung, 888. Handschuhe, 889. Unterwäsche, 890. Strümpfe, 891. Socken, 892. Kleider, 893. Schuhe, 894. Kopfbedeckung, 895. Handschuhe, 896. Unterwäsche, 897. Strümpfe, 898. Socken, 899. Kleider, 900. Schuhe, 901. Kopfbedeckung, 902. Handschuhe, 903. Unterwäsche, 904. Strümpfe, 905. Socken, 906. Kleider, 907. Schuhe, 908. Kopfbedeckung, 909. Handschuhe, 910. Unterwäsche, 911. Strümpfe, 912. Socken, 913. Kleider, 914. Schuhe, 915. Kopfbedeckung, 916. Handschuhe, 917. Unterwäsche, 918. Strümpfe, 919. Socken, 920. Kleider, 921. Schuhe, 922. Kopfbedeckung, 923. Handschuhe, 924. Unterwäsche, 925. Strümpfe, 926. Socken, 927. Kleider, 928. Schuhe, 929. Kopfbedeckung, 930. Handschuhe, 931. Unterwäsche, 932. Strümpfe, 933. Socken, 934. Kleider, 935. Schuhe, 936. Kopfbedeckung, 937. Handschuhe, 938. Unterwäsche, 939. Strümpfe, 940. Socken, 941. Kleider, 942. Schuhe, 943. Kopfbedeckung, 944. Handschuhe, 945. Unterwäsche, 946. Strümpfe, 947. Socken, 948. Kleider, 949. Schuhe, 950. Kopfbedeckung, 951. Handschuhe, 952. Unterwäsche, 953. Strümpfe, 954. Socken, 955. Kleider, 956. Schuhe, 957. Kopfbedeckung, 958. Handschuhe, 959. Unterwäsche, 960. Strümpfe, 961. Socken, 962. Kleider, 963. Schuhe, 964. Kopfbedeckung, 965. Handschuhe, 966. Unterwäsche, 967. Strümpfe, 968. Socken, 969. Kleider, 970. Schuhe, 971. Kopfbedeckung, 972. Handschuhe, 973. Unterwäsche, 974. Strümpfe, 975. Socken, 976. Kleider, 977. Schuhe, 978. Kopfbedeckung, 979. Handschuhe, 980. Unterwäsche, 981. Strümpfe, 982. Socken, 983. Kleider, 984. Schuhe, 985. Kopfbedeckung, 986. Handschuhe, 987. Unterwäsche, 988. Strümpfe, 989. Socken, 990. Kleider, 991. Schuhe, 992. Kopfbedeckung, 993. Handschuhe, 994. Unterwäsche, 995. Strümpfe, 996. Socken, 997. Kleider, 998. Schuhe, 999. Kopfbedeckung, 1000. Handschuhe, 1001. Unterwäsche, 1002. Strümpfe, 1003. Socken, 1004. Kleider, 1005. Schuhe, 1006. Kopfbedeckung, 1007. Handschuhe, 1008. Unterwäsche, 1009. Strümpfe, 1010. Socken, 1011. Kleider, 1012. Schuhe, 1013. Kopfbedeckung, 1014. Handschuhe, 1015. Unterwäsche, 1016. Strümpfe, 1017. Socken, 1018. Kleider, 1019. Schuhe, 1020. Kopfbedeckung, 1021. Handschuhe, 1022. Unterwäsche, 1023. Strümpfe, 1024. Socken, 1025. Kleider, 1026. Schuhe, 1027. Kopfbedeckung, 1028. Handschuhe, 1029. Unterwäsche, 1030. Strümpfe, 1031. Socken, 1032. Kleider, 1033. Schuhe, 1034. Kopfbedeckung, 1035. Handschuhe, 1036. Unterwäsche, 1037. Strümpfe, 1038. Socken, 1039. Kleider, 1040. Schuhe, 1041. Kopfbedeckung, 1042. Handschuhe, 1043. Unterwäsche, 1044. Strümpfe, 1045. Socken, 1046. Kleider, 1047. Schuhe, 1048. Kopfbedeckung, 1049. Handschuhe, 1050. Unterwäsche, 1051. Strümpfe, 1052. Socken, 1053. Kleider, 1054. Schuhe, 1055. Kopfbedeckung, 1056. Handschuhe, 1057. Unterwäsche, 1058. Strümpfe, 1059. Socken, 1060. Kleider, 1061. Schuhe, 1062. Kopfbedeckung, 1063. Handschuhe, 1064. Unterwäsche, 1065. Strümpfe, 1066. Socken, 1067. Kleider, 1068. Schuhe, 1069. Kopfbedeckung, 1070. Handschuhe, 1071. Unterwäsche, 1072. Strümpfe, 1073. Socken, 1074. Kleider, 1075. Schuhe, 1076. Kopfbedeckung, 1077. Handschuhe, 1078. Unterwäsche, 1079. Strümpfe, 1080. Socken, 1081. Kleider, 1082. Schuhe, 108

Aus der Heimat

Spanenberg, den 16. November 1939.

Nicht was Sie denken!

Eine nette Begegnung, die jetzt sehr gelegentlich haben verdient, sei hiermit zu berichten: In eine Zeitschriften- und Papierhandlung tritt ein hübsches Mädchen. Ein nettes Mädchen, wie man so sagt, und man tut, als ob es recht gut weiß, wozu man sich in einem solchen Laden so leicht eine moderne Zeitschrift kaufen kann. Sie fragt mit hellem Glanz: „Ach, haben Sie denn noch Zeitschriften?“

„Antworte“, antwortet der Geschäftsmann, „nur leer, aber ich will Ihnen zeigen, was Sie nicht kennen.“

„Für den Inhalt lassen Sie mich nur fragen.“ Klingt es schlagfertig und ein wenig spitzbüblich zurück.

„Denkt der Beobachter, eine kleine Goldhaarbraut! Und der Herr hinter dem Ladentisch schmunzelt dezent, als er dieser wohlgekleideten Dame, die sich so leicht in einem solchen Laden so leicht eine moderne Zeitschrift kaufen kann, die Gegenüber steht, die kleinen Brüderlein: „Ach, was Sie denken!“ (Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.)

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

„Dabei streift auch mich ein Blick auf die kleine Schwester.“

Dr. Dreßler in seiner Eigenschaft als Präsident des Großen Rates der Nordischen Gesellschaft begrüßt wurde. Frau Marie Hamann wird anschließend in über hundert deutschen Städten aus Berlin über dieses Mannes und eigenen Werken lesen.

Deftstadt in Flammen

1000 Tote in Aguassilas. — 300 Wohnstätten vernichtet. In der in der südamerikanischen Republik Venezuela gelegenen Deftstadt Aguassilas am Maracaibosee ereignete sich eine Brandkatastrophe größten Ausmaßes. Nach den bisherigen Meldungen sind etwa 300 Wohnstätten vernichtet worden. Alle Teile der Deftstadt liegen in Flammen, wobei Hunderte von Personen den Tod gefunden haben. Erste Schätzungen sprechen von 500 bis 1000 Todesopfern. Der Brand hat die Häuser der Deftstadt in Flammen angezündet. Die Gebäude der Deftstadt haben die Flammen auf halbem Wege. Für die Opfer der Feuerkatastrophe wurden sofort umfangreiche Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Hilfe und Barmherzigkeit mit Feuerwehren und Hilfsmitteln wurden sofort in der Deftstadt. Die Flammen haben die Deftstadt in Flammen angezündet. Die Gebäude der Deftstadt haben die Flammen auf halbem Wege. Für die Opfer der Feuerkatastrophe wurden sofort umfangreiche Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Hilfe und Barmherzigkeit mit Feuerwehren und Hilfsmitteln wurden sofort in der Deftstadt.

Die Flammen haben die Deftstadt in Flammen angezündet. Die Gebäude der Deftstadt haben die Flammen auf halbem Wege. Für die Opfer der Feuerkatastrophe wurden sofort umfangreiche Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Hilfe und Barmherzigkeit mit Feuerwehren und Hilfsmitteln wurden sofort in der Deftstadt.

Die Flammen haben die Deftstadt in Flammen angezündet. Die Gebäude der Deftstadt haben die Flammen auf halbem Wege. Für die Opfer der Feuerkatastrophe wurden sofort umfangreiche Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Hilfe und Barmherzigkeit mit Feuerwehren und Hilfsmitteln wurden sofort in der Deftstadt.

Die Flammen haben die Deftstadt in Flammen angezündet. Die Gebäude der Deftstadt haben die Flammen auf halbem Wege. Für die Opfer der Feuerkatastrophe wurden sofort umfangreiche Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Hilfe und Barmherzigkeit mit Feuerwehren und Hilfsmitteln wurden sofort in der Deftstadt.

Englands infamste Lüge

Südafrikaner prangern Londons Kriegstreiber an. Auf dem Kongress der United Party des Südafrikas in Bloemfontein erklärte der frühere südafrikanische Ministerpräsident General C. J. van der Westhuis, er werde den Rest seines Lebens der Arbeit für die Freiheit des südafrikanischen Volkes widmen. Wie immer, geht auch heute der Kampf gegen den infamsten Feind Südafrikas, das Apartheidregime, gegen die Auswüchse des britischen Imperialisismus.

„Ich glaube nicht ein Wort der Behauptung, Deutschland habe den Krieg angefangen, um die Welt Herrschaft zu erringen. Schon 1935 habe er, Herrgott, in England erklärt, der von England und Frankreich Deutschland auferlegte verurteilte Versailles-Friedensvertrag sei der Grund allen zukünftigen Unheils. Er habe damals bereits gewarnt, daß eine große und folge Nation wie Deutschland eine dauernde Unterdrückung ertragen werde. Als Südafrikaner, der der südafrikanischen Krieg mitgemacht habe, wisse er, was Deutschland empfindet. „Denn“, so fuhr Herrgott wütend fort, „kann man erwarten, daß Deutschland dulde, daß ein Teilgebiet der Nation durch einen fremden feindlichen Macht gebunden Nord-Idiot abgetrennt bleibt?“

Deutschland habe nicht für die Welt Herrschaft, sondern für die Wiedergewinnung seiner Einheit gekämpft. Damals hätten ihm viele in England für seine offenen Worte gewarnt. Jetzt aber lauge wieder die Behauptung der deutschen Welt Herrschaft als Kriegsbegründung aus. Diese Behauptung, so stellte Herrgott fest, „ist eine der infamsten Lügen, die die Propaganda je erlunden hat.“

Sonderfrieden mit Deutschland gefordert

Herrgott besahe sich ferner eingehend mit der Behauptung, die Südafrikanische Union habe in den Krieg eingetreten müssen, weil sie sonst keine Abgrenzung für die Völkerverdrängung gefunden hätte. Wohl verlaufe man frische und, was nach England, aber sei das ein Grund für England, und Südafrika in den Krieg zu gehen. Mit der gleichen Begründung könnte die Südafrikanische Union für Deutschland Krieg führen, das im vergangenen Jahr für 700000 Pfund Sterling in Südafrika gekauft habe. „Wissen unsere Söhne“, rief Herrgott aus, „Ihr Leben opfern, damit wir die Märkte behalten? Da England Deutschlands Friedensangebot abgelehnt habe, müsse Südafrika die Möglichkeit haben, einen Sonderfrieden mit Deutschland abzuschließen.“

Der Kongress unterhielt sich Herrgott nahezu einstimmig. Bei anderer Gelegenheit erklärte der Nationalistenführer Dr. Malan, seine Verfassungen, Herrgott als Führer der Vereinigten Nationalen Partei anzuerkennen. Mit beider Ironie gekleidet Malan die beiderseitigen englischen Propagandamedien. „Habe England“, so rief Malan ironisch aus, „jedenfalls einen Krieg geführt, der als heiliger Krieg für Frieden, Gerechtigkeit und Christentum bezeichnet worden sei?“ Englands „Friedenspolitik“ sei für Krieg und Weltkrieg. Im Gegensatz dazu jenseit Deutschlands Politik der Nichtangriffspakte auf eine Völkerverdrängung des Konfliktes hin.

Wer erhält die Lang- und Nacharbeiterrzulagen?

Bei Anwendung der neuen Bestimmungen über Lebensmittelszulagen für Lang- und Nacharbeiterr sind Zweifel entstanden, ob lauffähige und ledigliche Büroangestellte unter diese Regelung fallen. Hierzu wird amtlich mitgeteilt, daß die Zulagen nur für Arbeiter im üblichen Sinne, insbesondere also für gewerbliche Arbeiter, vorgesehen sind. Beamtliche in Büros fallen nicht darunter.

Marinekunde für jedermann

Die Unternehmungen der deutschen Luftstreitkräfte und der deutschen Unterseeboote haben feindliche Vergriffe gelaßt werden lassen, deren Kenntnis zum Verständnis der Ereignisse notwendig ist. Eine erste Voraussetzung für die Beurteilung der Ereignisse auf dem Meere ist die Kenntnis der Kriegsschiffstypen. Das Nachrichten der modernen Flotte bilden die Schlachtschiffe, die durch eine Wasserverdrängung von mehr als 20 000

Tonnen und zahlreiche Geschütze schweren und schweren Kalibers haben. So hatte z. B. die in Scapa Flow versenkte „Royal Oak“ 29 150 Tonnen. In den Schlachtschiffen zählt man auch die Schlachtschiffe, die sich durch eine größere Geschwindigkeit auszeichnen. Eine besondere Klasse von Kriegsschiffen wurde durch Deutschland geschaffen, dem man in dem Diktat von Versailles den Bau von Kriegsschiffen über 10 000 Tonnen verboten hatte. In dieser Zwangslage hat Deutschland sogenannte Bellenstentkreuzer gebaut, nämlich die Panzerkreuzer, die als wahre Meisterwerke der deutschen Technik in der ganzen Welt Anerkennung gefunden haben. Die Panzerkreuzer sind, wie bereits ihr Name vermuten läßt, gepanzert, dazu gut bewaffnet und erreichen durchweg eine große Geschwindigkeit. Zu den Panzerkreuzern gehören auch die sogenannten Rutenpanzerkreuzer mit einer Wasserverdrängung von höchstens 8000 Tonnen.

Während die Schlachtschiffe vor allem für den Einsatz in der Seeschlacht bestimmt sind, haben die Kreuzer eine vergrößerte Geschwindigkeit vor allem zur Aufklärungsleistung zu leisten. Eine weitere bedeutsame Aufgabe der Kreuzer ist die Durchsicherung des Handelsverkehrs. Nach der Größe der Tonnenzahl und der Artilleriebestimmung unterscheidet man zwischen den schweren und leichten Kreuzern. Schwere Kreuzer haben eine Wasserverdrängung von mindestens 7000 Tonnen und Geschütze mit einem Kaliber von 20,2 Zentimeter. Leichte Kreuzer haben eine Wasserverdrängung zwischen 3000 und 6000 Tonnen und 15,5-Zentimeter-Geschütze an Bord. Eine besondere Klasse der Kreuzer bilden die Minenkreuzer, die in erster Linie zum Legen von Minen bestimmt sind und dementsprechende Vorrichtungen haben.

Als „Kusaren des Meeres“ gelten die Zerstörer, sehr schnelle Einheiten mit einer Tonnage bis zu 3000 Tonnen. Mehrere Torpedorohre und Geschütze machen die Torpedobootzerstörer zu einem gefährlichen Feind. Eingeteilt werden diese Schiffe in der Hauptklasse im Aufklärungsdienst, im Handelskrieg und zur Bekämpfung von U-Booten. Größeren Einheiten können die Zerstörer mit ihrer Geschwindigkeit und Wendigkeit sehr gefährlich werden.

Seit es auch die Luftwaffe vollständig in den Seekrieg eingestiegen ist, haben die großen Erfolge, die unsere Flugzeuge im Kampf gegen die englische Seemacht erritten haben, beweisen. Bei dem Kampf auf dem Meere arbeiten die schwimmenden Streitkräfte über und unter Wasser mit den Fliegern aufs beste und engste zusammen. Um den Flugzeugen eine erweiterte Operationsbasis zu geben, sind von verschiedenen Seemächten Flugzeugträger, Träger und Flugzeugmutter-schiffe gebaut worden. Die Flugzeugträger sowie die Flugzeugmutter-schiffe haben die Aufgabe, als schwimmende Flugbasen zahlreiche Flugzeuge in die Nähe der feindlichen Küste oder der gegnerischen Streitkräfte zu bringen. Die Konstruktion der Flugzeugträger richtet sich danach, ob Flugzeuge oder Seesuchzeuge an Bord genommen werden. Während die Flugzeugträger eine große Start- und Landefläche besitzen, die durch ein großes Deck von der Größe der Schiffslänge geschaffen wird, führen Flugzeugmutter-schiffe Kräne und Schendern zum Starten und Anordnen der Flugzeuge.

Ueber die Bedeutung der U-Boote und ihre Einsatzmöglichkeiten bedarf es heute in Deutschland keiner langen Darlegungen mehr. Wie im Weltkrieg, so haben auch jetzt wieder unsere U-Boote sich durch Kühnheit und Angriffsgelbst ausgezeichnet und als überaus schlagkräftige Waffe erwiesen. Die U-Boote sind mit mehreren Torpedorohren und Geschützen bewaffnet und werden in verschiedener Größe gebaut.

Neben diesen Haupttypen gibt es noch zahlreiche kleinere Schiffstypen, gepanzerte und schwer bewaffnete „Minentorpedos“, Minenleger und Minensucher, Torpedoboots und Schulboote und schließlich einen ganzen Haufen von Spezialschiffen, wie Lazarettschiffe, Schulschiffe, Eisbrecher und Robberschiffe.

Das Maß für die Größe eines Schiffes bildet die Tonne, wobei Kriegsschiffe nach dem Gewicht gemessen werden und Handelsschiffe nach dem Rauminhalt. Jedes Schiff wiegt so viel wie das Wasser, das von ihm verdrängt wird. Die Wasserlinie für den Raumgehalt der Handelsschiffe bildet die Registerlinie von 2,8316 Kubikmeter. Der Name Registertonne erklärt sich daraus, daß jedes Handelsschiff in einem Register eingetragen wird. Zu unterscheiden ist zwischen der sogenannten Bruttoregistertonne, die den gesamten Innenraum des Schiffes angibt, und der Nettoregistertonne, bei der der für die Unterbringung des Proviantes, der Brennstoffe und der Besatzung erforderliche Raum abgezogen ist. Die Nettoregistertonne gibt also den nutzbaren Teil des für die Fahrgäste und die Ladung erforderlichen Schiffsraumes an. Die Tragfähigkeit der Handelsschiffe wird in Gewichtstonnen zu je 1000 Kilogramm ausgedrückt. Sie beträgt bei reinen Frachtschiffen etwa 150 Prozent der Bruttoregistertonne und bei Passagierschiffen etwas weniger. Unter der Ladefähigkeit der Handelsschiffe ist die Gewichtstonnage zu verstehen, die sich nach Abzug der Betriebsausrüstung usw. ergibt. Im Durchschnitt beträgt die Ladefähigkeit etwa 40 Prozent der Bruttoregistertonne. Das bedeutet also, daß ein 10 000-Tonnen-Frachtschiff normalerweise 4 000 Tonnen befördert. Daraus folgt aber auch, daß die Waren, die von unseren Seestreitkräften im Kampf gegen die britischen Handelsschiffe auf dem Grund des Meeres verladen werden, erheblich mehr Tonne umfassen, als die angegebene Raumtonnage auf den ersten Blick vermuten läßt.

Schwarzes Brett der Partei.

Hitler-Jugend

Samstag, den 19. November 1939, traten sämtlicher Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren, Märgen bringen sind Schaulaufen, Spaten und Kreuzzug.

Antreten 8 Uhr morgens auf dem Hofe der Burgsgule.

Der Führer der Gefolgschaft 31/192 Gentel, Oberkameradschaftsführer

Merlei Neuigkeiten

Maria Hamann bereist Deutschland. Frau Marie Hamann, die bekannte norwegische Schriftstellerin und Gattin Knut Hamsens, ist auf Einladung der Nordischen Gesellschaft in Deutschland, wo sie u. a. von Oberbürgermeister Staatsrat

